

Lehrergeburtstag - was im Lehrerzimmer "ausgeben"?

Beitrag von „marc31“ vom 11. August 2011 16:55

Zitat von Angestellte

Bei uns ist es recht aufwändig: Jede/r gibt ein richtiges großes Frühstück für alle aus. Einige mit mehr selbstgemachten anderen mit gekauften Sachen. Manchmal sogar warmes Essen (Suppe, Würstchen ...). Einige geben sich auch noch rihtige Mühe mit der Deko. Damit man nicht an seinem Geburtstag die Arbeit hat, ziehen alle am Anfang des Schuljahres einen "Geburtstagspartner" für den man dann das Geburtstagsfrühstück ausgibt. Deswegen ist es wohl auch so ausgeufert, weil man dem/der anderen es ja besonders schön (mindestens so schön wie bei einem selbst) machen möchte.

Für meinen Geschmack etwas viel, andererseits ist es aber immer wieder schön, sich an seinem Geburtstag an einen gedeckten Tisch setzen zu können und "Hof zu halten".

Ach ja, wir sind 25 (!) Kolleginnen, also nicht ganz billig so ein Geburtstag.

Zitat von ohlin

Bei uns ist es ganz schön geregelt, wie ich finde. Der Kollege, der Geburtstag hat, bekommt ein Frühstück und zwar von demjenigen, der davor Geburtstag hatte. So hat man nicht zur Vorbereitung seiner privaten Feier noch was für die Kollegen vorzubereiten. Das gefällt mir ganz gut. Natürlich sind auch bei uns die 35 Kollegen nicht zum Spottpreis satt zu kriegen, aber 35 Frühstücke über's Jahr verteilt, sind schön. Wenn es Zeiten sind, in denen es ganz drängelig ist, weil viele Geburtstag haben, kommt es auch selten mal vor, dass sich 2 oder 3 Kolleginnen zusammen tun und das Frühstück dann z.B. mit Kuchen und Salaten ergänzen.

Mit Obst und Merci usw. erfreuen wir uns zwischen den Frühstücken auch ohne Feierlichkeiten.

An diesen Schulen wäre ich gerne. Auf die Gesichter würde ich mich freuen, wenn ich als erster gegen die Regel verstoßen und an meinem Geburtstag (den ich in erster Linie als Privatsache ansehe) nichts mitbringe.